



FRANKENBURG

daheim bei Freunden

Kunst im neuen Schulgebäude



Bild Lena Göbel

IN DIESER AUSGABE

• Bericht des Bürgermeisters

» Seite 2-3

• Schulzentrum

» Seite 4-7

• Straßensanierungen

» Seite 11

• Information Bundesbetreuung

» Seite 12-13

• Firmenvorstellung

» Seite 14

• Gratulationen

» Seite 16

• Vereinsnachrichten

» Seite 17

• Veranstaltungskalender

» Seite 22

• Stellenausschreibungen

» Seite 23

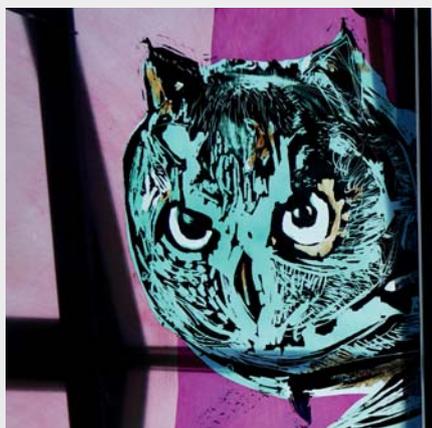
Liebe Frankenburgerinnen, liebe Frankenburger!

Vieles wurde fertig

Nach dem Hoffen auf gutes Wetter bei den Würfelspielaufführungen vergingen die Ferien mit viel Termindruck. Die Räume im Kindergarten und die Schule mussten rechtzeitig fertig werden. Auch für das Jugendzentrum gibt es neue Räume. Da hat fast alles sehr gut funktioniert, nur noch ein paar kleine Tätigkeiten müssen nachgereicht werden. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für ihre Arbeit, ihre Bemühungen, die Termine einzuhalten, und für die gediegene Ausführung.

Neue Schule

Es ist sehr erfreulich für Frankenburg, dass das neue Schulzentrum mit dem neuen Schuljahr den Betrieb aufnehmen konnte. Damit wurde ein schöner Lernort für viele Jahrzehnte geschaffen und Generationen von Schülerinnen und Schülern werden hervorragende Bedingungen für ihre Ausbildung vorfinden. Ich bin mir sicher, dass sich der gute Ruf unserer Schulen noch verbessern wird und bitte Sie, die Beiträge über Entstehung und Bau unseres Schulzentrums zu beachten.



Kunst am Bau - Lena Göbel

Informieren Sie sich über das pädagogische Konzept der Schulen. Sehr sehenswert ist die künstlerische Gestaltung im Erdgeschoß durch unsere Frankenburger Künstlerin Lena Göbel.

Schuleröffnung am 22. Oktober

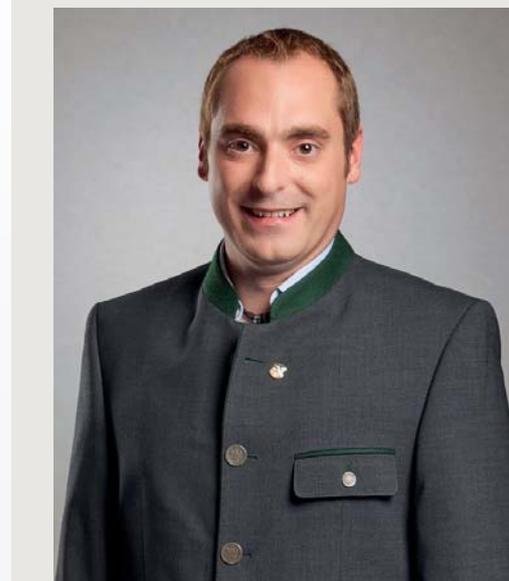
Ich lade Sie herzlich ein, am 22. Oktober 2022 zum Tag der offenen Tür in das neue Schulzentrum und in den Kindergarten zu kommen! Schauen Sie sich um und genießen Sie das vielfältige Programm, das die Volksschule, die Mittelschule und die Musikschule für Sie zusammenstellen.

Kindergarten und JUZ

Ebenfalls sehr schön sind die neuen Räume im Kindergarten geworden. Ich bin mir sicher, dass zusätzlich zur fachlichen und menschlichen Kompetenz unserer Kindergartenkräfte die günstige und fördernde Umgebung viel zur positiven Entwicklung der Kinder beitragen wird.



Das Jugendzentrum nutzt nun die Räume im Freibad. Dort finden auch bereits Kochkurse statt. Ich lade alle jungen Leute ein, bei nächster Gelegenheit vorbeizukommen.



Sprechstunden

Di: 08:00 - 10:00 + 16:00 - 17:00

Do + Fr: 08:00 - 10:00

Voranmeldung erbeten

☎ 07683 5006 11

☎ 0664 78221222

buergermeister@frankenburg.ooe.gv.at

Einer der neuen, freundlich gestalteten Kindergartenräume.

Bessere Straßen

Einige Strecken konnten wir im Sommer asphaltieren und renovieren, bis zum Winter kommen noch weitere Teilstrecken dazu. Damit sorgen wir im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten für eine laufende Verbesserung unseres großen Straßennetzes, von dem leider sehr viel in schlechtem Zustand ist.

Aber wir bleiben dran und werden die nächsten Jahre auf alle Fälle mehr finanzielle Mittel in den Straßenbau investieren.



In Innerleiten wurde der Belag erneuert.

Keine Asyllösung in Sicht

Sehr unerfreulich sind die Zustände in der Bundesbetreuungsstelle im Allied-Panels-Park.

Trotz ständiger Kontakte und Urgezen bei den zuständigen Behörden gibt es keine Reduzierung der hohen Zahl der Asylwerber in Frankenburg.

Laut Flüchtlingskoordinator Andreas Achrainger ist kein weiterer Ausbau der Bundesbetreuungsstelle geplant.

In anderen Gemeinden gibt es praktisch keine Bereitschaft, Asylwerber aufzunehmen, daher werden die vorhandenen Unterbringungsmöglichkeiten, wie bei uns in Frankenburg, voll ausgenutzt.

Mein Ziel war immer, wie auch in den letzten Ausgaben erwähnt, mit der Anzahl unter 100 zu kommen.

Ich strebe für November eine überfraktionelle Petition an, die online und auch im Bürgerservice zu unterzeichnen ist. Der Titel: „100 Asylwerber in Frankenburg sind genug“. Diese Zahl hat sich 2015 als praktikabel erwiesen, die Probleme sind geringer und das subjektive Sicherheitsempfinden der Bevölkerung ist besser. Leider habe ich als Bürgermeister in solchen Fragen kein Mitspracherecht und keine Möglichkeiten. Ich bemühe mich weiterhin mit großem Einsatz um eine Verbesserung der Situation. Zuständig sind aber die Bundesbehörden.

Lesen Sie dazu den Brief der Leiterin der Bundesbetreuungsstelle in dieser Ausgabe, der viele Fragen beantwortet.

Beantwortet werden die Fragen auch regelmäßig bei der Besprechung mit allen Fraktionen, die natürlich am Gemeindeamt alle Informationen erhalten. Diesbezüglich ist auch der Ausschuss für Integration beauftragt, sich dieser Thematik zu beschäftigen. Bei Gerüchten fragen wir stets bei den Behörden nach und praktisch immer stellt sich heraus, dass es keine Grundlage dafür gibt.

Falls es zu Problemen oder Ungeheimheiten kommt, melden Sie die Geschehnisse bitte sofort bei der Polizei oder auch bei mir. Ich bemühe mich weiterhin tagtäglich um eine Verbesserung der Situation.

Polizeiposten

Von der Landespolizeidirektion wird angestrebt, in Frankenburg wieder einen Polizeiposten zu

installieren.

Die Gemeinde begrüßt das. Wir sind in Verhandlungen. Als Bürgermeister ist es mir wichtig, dass das Sicherheitsgefühl in Frankenburg gestärkt wird.

Wasserversorgung gesichert

Durch den Ankauf von Notstromaggregaten ist die Wasserversorgung auch im Falle eines Stromausfalls gesichert.

Die Aggregate werden im Notfall zum Brunnen und zum Hochbehälter Riegl gebracht.

Gedenkjahr 2025

Der Unterausschuss bereitet für 18. November eine Ideensammlung vor.

Bitte nehmen Sie teil, damit sich Frankenburg im 400. Jahr des Blutgerichts am Haushamerfeld und nach 100 Jahren Aufführung des „Frankenburger Würfelspiels“ gut präsentieren kann.

Kommen Sie zum Martinikirtag

Erstmals nach zwei Jahren Pause finden am 12. und 13. November wieder die große Frankenburger Handels- und Gewerbesmesse und der Martinikirtag statt.

Auch viele Vereine bieten wieder Ausstellungen und Attraktionen für Sie an und natürlich gehört der übliche Kirtagsrummel dazu. Das WIFF wirbt in den umliegenden Gemeinden für unseren Martinikirtag und es werden sicher viele Gäste in unser schönes Frankenburg kommen.

Natürlich dürfen da die Frankenburgfrauen und Frankenburgmänner nicht fehlen. Kommen Sie also zum Kirtag und feiern Sie kräftig mit.

*Euer Bürgermeister
Norbert Weber*

Neues Schulzentrum Frankenburg

Zwölf Volksschulklassen und acht Mittelschulklassen sind mit Schulbeginn in das neu gebaute Frankenburg Schulzentrum eingezogen. Jeweils vier Klassen sind um einen „Marktplatz“ angeordnet, der als gemeinsamer Aufenthalts- und Lernort dient. Zwei Turnsäle werden bis zur Eröffnung der Schulen am 22. Oktober fertig und künftig auch den Vereinen zur Verfügung stehen.



Massive Bauweise

Nach den schlechten Erfahrungen mit dem Stahlskelettbau der alten Hauptschule entschied man sich für eine massive Bauweise, die sogar Erweiterungsmöglichkeiten offen hält.

Bauträger ist die neue Heimat und ausführende Baufirma war die Schmid Baugruppe. Der zweigeschossige Bau der Bindeus Architects teilt sich nach dem Eingangsbereich in Mittelschule und Volksschule.

Vorgelagert und auch für Vereine von außen erreichbar sind die Turnsäle.

Kunstwerke im Schulgebäude

Die Frankenburg Künstlerin Lena Göbel hat den Wettbewerb für Kunst am Bau gewonnen.

Das dafür eine einheimische Künstlerin ausgewählt wurde, ist natürlich eine besondere Freude. Die farbenprächtigen Glaskunstwerke bereichern nun die Innenräume der neuen Schule.

Der Leiter der Mittelschule Dieter Stoiber, die Künstlerin Lena Göbel, Bürgermeister Norbert Weber und der Leiter der Volksschule Thomas Reiter.



Neues Schulzentrum Frankenburg

Modernes Schulkonzept

Ein „Cluster“ fasst einzelne Bereiche zu einer größeren Einheit zusammen. In einer „Cluster-Schule“ sind um einen so genannten „Marktplatz“ die Klassenzimmer angeordnet, bei uns jeweils vier. Sie dienen als flexibel zu gestaltende Lern- und Rückzugsorte, in denen gemeinsam, in Gruppen oder auch einzeln gelernt wird.

Nach dem Konzept von Karin Doberer gelingt Lernen und Arbeiten, wenn sich drei Dinge positiv beeinflussen: Die Lust am Lernen, das gemeinsame Lernen in einem Team und eine pädagogische Architektur, die den Bedürfnissen von Lernenden und Lehrenden bestmöglich gerecht wird.

Der Marktplatz ist ein Zentrum nicht nur für die Pausen, sondern auch für Präsentationen und Aufführungen. Dazu gibt es im Erdgeschoss die Räume für kreatives Arbeiten.



Außenbereich

Die Außenbereiche der Schule werden gestaltet.

Es wird noch etwas Zeit brauchen, bis alles wieder bewachsen und grün ist.

Der kleine Wald konnte als Park erhalten bleiben. Unter den Bäumen wird eine Blumenwiese entstehen.

Dazu wurde Schotter mit viel Feinanteil aufgebracht, denn echte Blumenwiesen brauchen ganz mageren Boden.

Im Frühling wird gutes, ausdauerndes Saatgut ausgebracht.



Mehr Platz im Kindergarten

Die neuen Kindergartenräume sind fertig!

Durch viele helfende Hände erstrahlen nach nur 6-wöchigen Umbauarbeiten die zwei Räume im Obergeschoss des Gebäudes der Franziskanerinnen in neuem Glanz. Rund 190 Kinder besuchen derzeit unseren Kindergarten.

Dass sich die Kinder in ihrer ersten Bildungseinrichtung wohl fühlen, dafür setzen sich insgesamt 32 Mitarbeiter*innen ein. Machen sie sich selbst ein Bild! Sie sind herzlich eingeladen am 22. Oktober die neuen Räumlichkeiten samt Garten zu besichtigen.

Einladung zur Schuleröffnung und Kindergartenerweiterung am Samstag, 22. Oktober 2022, ab 10 Uhr

Nach zweijähriger Bauphase konnte das Schulzentrum der Marktgemeinde Frankenburg am Hausruck fertiggestellt werden.

Auch der Kindergarten konnte mit September 2022 mit zwei zusätzlichen Gruppenräumen starten.

Die Gemeindevertretung, das Schul- und Kindergartenteam, sowie Bürgermeister Norbert Weber laden daher herzlichst zur Eröffnungsfeier am Samstag, 22. Oktober 2022 ab 10 Uhr ein.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Norbert Weber folgt eine Talkrunde mit den Ehrengästen. Anschließend findet die Segnung des Schulgebäudes und des Kindergartens durch Pfarrer Mag. Christoph Buchinger statt.

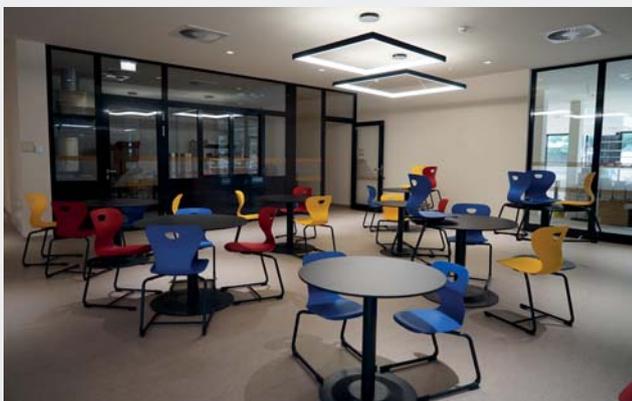
Die Eröffnungsfeier wird durch die Kindergartenkinder, die Schüler*innen der Volksschule und der Mittelschule, sowie durch die Markt- und Trachtenmusikkapelle umrahmt.

Im Anschluss an die offizielle Eröffnung können das Schulgebäude wie auch der Kindergarten besichtigt werden. Zu jeder vollen und halben Stunde werden Führungen durch die Lehrer*innen angeboten.

Wer Lust hat, die Schulbank zu drücken, hat die Möglichkeit bei verschiedenen Stationen, wie etwa Physik oder textilem Werken, mitzuarbeiten.

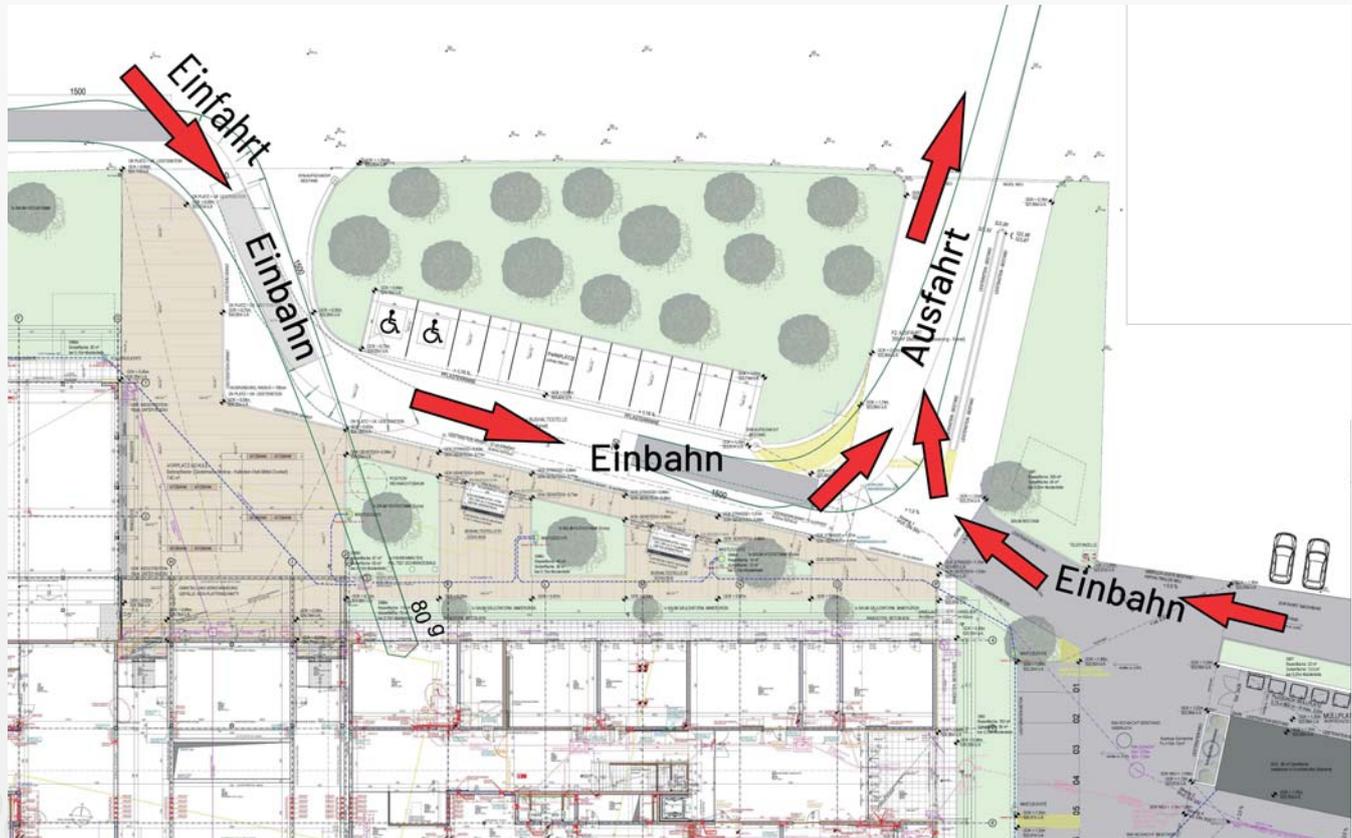
Ab 16 Uhr findet in der Aula des neuen Schulgebäudes „Ein Haus voll Musik“ eine musikalische Geschichte, aufgeführt von Schüler*innen und Lehrkräften der Landesmusikschule Frankenburg a. H. und dem Streichorchester Tritonus, statt.

Für das leibliche Wohl sorgt die Landjugend Frankenburg.



Verkehrsregeln im neuen Schulzentrum

Es gibt immer wieder Probleme und gefährliche Situationen bei der Zufahrt zum neuen Schulzentrum. Anhand der folgenden Graphik möchten wir nochmals auf die Regeln im Bereich der Schule hinweisen.



Hier sehen sie den Plan vom neuen Schulgebäude bzw. von der neuen Zufahrt. Die roten Pfeile zeigen die geltende Fahrtrichtung an.

Das gesamte Schulgelände ist eine "Begegnungszone"

Das Besondere einer Begegnungszone ist, dass alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer die Fahrbahn gleichberechtigt nutzen dürfen. Dieses Aufeinandertreffen erfordert eine erhöhte gegenseitige Rücksichtnahme.

Lenkerinnen und Lenker von Fahrzeugen müssen in Begegnungszone so fahren, dass sie Fußgängerinnen und Fußgänger und Radfahrerinnen/Radfahrer weder gefährden noch behindern,

von Gegenständen oder Einrichtungen einen der Verkehrssicherheit entsprechenden seitlichen Abstand und eine **Geschwindigkeitsbeschränkung** von höchstens **20 km/h** einhalten.

Was hat sich noch verändert:

Das Durchfahren beim Altenheim ist nun in beiden Richtungen verboten!
Nur Angestellte und Besucher dürfen die Parkplätze benutzen und müssen bei der Ausfahrt, auf die Hauptstraße ausfahren. Eine Ausfahrt in die Badstraße ist somit verboten.

Fußgängerübergänge nutzen

Gefährliche Situationen gibt es leider immer wieder beim Überqueren der Hauptstraße entlang des Schulbereiches. Eltern und Kinder werden hiermit aufgerufen, unbedingt den dafür vorgesehenen Zebrastreifen zu benutzen. Dieser dient zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Wir ersuchen um entsprechende Rücksichtnahme und Vorbildwirkung für die Kinder. Bei Fragen können sie sich gerne an das Marktgemeindefamt wenden.

Jugendzentrum am neuen Standort in der Badstraße 40

Das JUZ ist vor ca. einem Monat in die neuen Räumlichkeiten umgezogen. „Die Jugendlichen freuen sich über die großen Räume und über die Küche“, berichtet Marco Meier, Jugendbetreuer im JUZ. Die angebotenen Kochkurse sind sehr beliebt. Des Weiteren bietet der große Parkplatz gute Gelegenheit zum Ballspielen, Radeln oder Skaten.

Die Jugendlichen dürfen sich über Computer mit Internet, div. Spielkonsolen, Tischfußball und einem Photoplay Automaten freuen.

Marco Meier und Hannes Piras sorgen als Jugendbetreuer der Marktgemeinde für spannende Angebote und freuen sich über regen Besuch im neuen JUZ.

Öffnungszeiten:

Samstag von 14:00 bis 19:00



Ausschußobmann Horst Stadlmayr, Jugendbetreuer Marco Meier und Bürgermeister Norbert Werber.



Viel Platz in den neuen Räumen des JUZ.



Jungbürgerfeier beim Preuner Wirt



Bürgermeister Norbert Weber begrüßte die Jungbürger Frankenburgs mit aner kennenden und dankenden Worten. Gemeinsam mit Pfarrer Mag. Christoph Buchinger überreichte Bürgermeister Norbert Weber die Urkunden und die Landeschronik an die Jugendlichen. Anschließend wurde das Buffet beim Preuner Wirt eröffnet.

Das Team um Ausschussobmann Ing. Horst Stadlmayr MBA organisierte die Feier diesmal anders: ein lockeres und gemütliches Fest mit Spielen, Essen und Trinken war ein voller Erfolg!

Bei der Jungbürgerfeier im Gasthaus Preuner.

Frankenburg war bei der Ortsbildmesse

Renate Eder und Sonja Stallinger, hier im Bild mit Bürgermeister Norbert Weber und Landesrat Markus Achleitner, vertraten die Markt- und Würfelspielgemeinde Frankenburg am Hausruck bei der diesjährigen, 30. Ortsbildmesse in St. Marienkirchen an der Polsenz. Ziel dieser Messen ist es, Ideen und Projekte der Dorf- und Stadtentwicklung zu präsentieren. Bürgermeister Norbert Weber und der Obmann unseres Ortsentwicklungsvereins Helmut Streicher bemühen sich beim zuständigen Landesrat um die Austragung der Ortsbildmesse im Gedenk- und Jubiläumsjahr 2025.



Bei der Ortsbildmesse in St. Marienkirchen.

Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft (GSG) - neue Wohnanlage

Am 23. September fand der Spatenstich für das Wohnungsprojekt in der Würfelspielstraße statt.

Bei schönstem Wetter versammelten sich Bürgermeister Norbert Weber, Landtagsabgeordnete Elisabeth Gneissl, Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Manfred Haimbuchner, Ing. Norbert Hartl von der Schmid Baugruppe und Ing. Stefan Haubenwallner von der GSG zum Spatenstich.

In der Würfelspielstraße entstehen 42 leistbare Mietwohnungen mit Balkon oder Loggia bzw. Terrasse, Außenabstellplätzen und Aufzügen, die im Sommer 2024 bezugsfertig sind.

Spatenstich - Bild Marktgemeinde



FRANKENBURG

Würfelspielstraße

Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft

42 leistbare Mietwohnungen in der Würfelspielgemeinde

- > Balkon/Loggia bzw. Terrasse
- > Außenabstellplätze
- > Aufzüge
- > HWB_{SK} 25,8 f_{GEE} 0,74

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Sie.**

**Nähere Auskunft:
+43-7672-310-82-200
www.gsg-wohnen.at**

© by GSG - all rights reserved, Änderungen vorbehalten

Straßensanierungen in Frankenburg

Im Sommer wurden die Sanierungen und Asphaltierungen der Straße nach Innerleiten (950 lm), am Rainerweg (185 lm) und von Außerhörgersteig nach Egg (130 lm) durchgeführt.



Die neue Asphaltdecke am Rainerweg



Straße Außerhörgersteig nach Egg.

Bauarbeiten im Oktober und November

Folgende Straßen werden verbreitert. Sie wurden bereits geschottert und werden Mitte Oktober asphaltiert:

- * Verbindungsstraße Fischeredt – Badstuben
- * Verbindungsstraße Geldigen – Renigen
- * Siedlungsstraße Innerhörgersteig

Folgende Asphaltierungen sind im November geplant:

- * Siedlung Stifterweg
- * Siedlung Brunnenstraße (155 lm)
- * Betriebsbaugebiet Lessigen (Prenneis)

Wir ersuchen um Geduld bei Verkehrsbehinderungen durch den Straßenbau und bitten um Nachsicht bei baubedingtem Lärm, Staub und Schmutz.



Straße Innerleiten

Meldepflicht bei vorstehenden Schachtabdeckungen in der Wiese

Liebe Grundstückseigentümer und Pächter von landwirtschaftlich genutzten Flächen!

Wenn sich Schachtabdeckungen der Ortskanalisation oder des Verbandskanals auf Ihrem Grundstück befinden, die nicht dem Niveau der Wiese entsprechen, so melden Sie das bitte am Gemeindevamt.

Das optimale Niveau für Schachtabdeckungen sind lt. Auskunft der Landwirtschaftskammer $-0,05$ m, der Deckel soll also 5 cm tiefer als die Wiese sein.

Treten Schäden bei zu hohen Schachtabdeckungen auf und wurde dies nicht gemeldet, so deckt die Haftpflichtversicherung der Gemeinde den Schaden nicht ab.

Information der Betreuungseinrichtung für Schutzsuchende im Allied-Panels-Park

Liebe Frankensburgerinnen, liebe Frankensburger,

für alle, die mich noch nicht kennen, darf ich mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Kathrin Pesendorfer, ich komme aus dem Bezirk Ried im Innkreis und bin Leiterin der Betreuungseinrichtung für Schutzsuchende im Allied-Panels-Park, die von der Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen (BBU) betrieben wird.

Die BBU ist durch ihren gesetzlichen Auftrag für die Versorgung, Betreuung und Beratung von hilfs- und schutzbedürftigen Menschen in Österreich zuständig. Wir betreiben derzeit in Österreich 26 Betreuungseinrichtungen und 12 Beratungszentren für Menschen auf der Flucht. Gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen kümmere ich mich in Frankenburg darum, die Menschen, die nach einer langen, herausfordernden Reise mit vielen Strapazen bei uns ankommen, bestmöglich zu betreuen.

Ich sehe täglich Menschen, die hier bei uns stranden und mit unvorstellbaren Ängsten, Trauma, Sorgen und der Ungewissheit, wie ihre Zukunft aussieht, konfrontiert sind. Gleichzeitig sehe ich unsere 5.000-Einwohner-Gemeinde, die sich in den vergangenen Monaten erheblich vergrößert hat. Das ist belastend und würde für jede Gemeinde eine große Herausforderung darstellen. Dabei wurde die Betreuungseinrichtung als zusätzliche, aber zeitlich begrenztes Ersatzquartier in Betrieb genommen, um

erforderliche Quarantäne-Maßnahmen in Covid-Zeiten umsetzen zu können.

Durch die gleichzeitige Ankunft zehntausender Menschen aus der Ukraine und so vieler Menschen, die aus anderen Ländern vor Krieg, Hungersnot und Ähnlichem geflüchtet sind, besteht nach wie vor großer Bedarf an Unterbringungsmöglichkeiten. Angesichts der Tatsache, dass Fluchtbewegungen üblicherweise erst im Herbst abflauen, können wir vorher nicht mit einer Entspannung rechnen.

Die Flüchtenden bleiben aber nur zur Überbrückung in Frankenburg, bevor sie in andere Quartiere der Bundesländer übersiedeln. Wir versuchen, diese Übergangszeit für unsere Bewohner möglichst sinnvoll zu gestalten. Ich würde diese Gelegenheit daher gerne nutzen, um Ihnen ein paar Einblicke in den Alltag der Unterkunft und der Flüchtenden zu geben.

Die täglichen drei Fixpunkte sind die Mahlzeiten in der Früh, zu Mittag und am Abend. In den Zwischenzeiten wird von den Bewohnern alles notwendige für die Essensausgabe vorbereitet bzw. weggeräumt, während die anderen etwa für das Saubermachen der Sanitärbereiche zuständig sind. Dafür bekommen sie eine minimale Entschädigung in der Höhe von € 1,60 /Stunde. Außer diesen freiwilligen Tätigkeiten dürfen Asylwerbende bis zum Abschluss ihres Verfahrens nicht beruflich tätig werden. Es steht Ihnen lediglich ein monatliches Taschengeld von 40 € zu.

Wichtig ist es mir zu betonen, dass unsere Einrichtung kein Gefängnis ist und die geflüchteten Menschen nichts verbrochen haben. Deshalb dürfen sie ihre Unterkunft nach Belieben verlassen und haben eine Nachtruhe von 22 Uhr bis 6 Uhr einzuhalten.

Neben derartigen alltäglichen Dingen werden die Bewohnerinnen und Bewohner medizinisch und psychologisch versorgt, lernen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der BBU Deutsch und erhalten kulturelle Schulungen. Denn, und das werden Sie von Ihren eigenen Reisen kennen: Andere Länder haben andere Gepflogenheiten und Gewohnheiten. Nicht nur die Sprache und Artikulation ist anders, auch das Denken, Fühlen und Handeln, was mitunter zu Irritationen führen kann. Das beginnt zum Beispiel schon bei für uns ganz banalen Dingen wie dem Anstellen in einer Warteschlange.

In den Heimatländern vieler Schutzsuchender ist das nicht üblich, weshalb sie es auch nicht kennen. Ähnlich ist es mit dem Verhalten im Straßenverkehr und vielen anderen Themen des Zusammenlebens. Daher steht neben kulturellen Schulungen in der Unterkunft auch Verkehrserziehung an der Tagesordnung. Zusätzlich zu diesen Aktivitäten wollen viele Schutzsuchende die Zeit in Frankenburg sinnvoll nutzen und etwas tun.

Daher beteiligen sie sich zum Beispiel an der Reinigung des Straßenbilds und übernehmen gerne auch andere gemeinnützige Arbeiten innerhalb der Gemeinde.

Information Betreuungseinrichtung

Meine Kolleginnen und Kollegen und ich sehen uns hier als Brückenbauer zur Gemeinde. Denn wir sehen einerseits, dass viele Flüchtende etwas tun und anpacken wollen und sich die Frankensburgerinnen und Frankensburger andererseits über Engagement und Unterstützung freuen. Eine Win-win-Situation für alle, wie man so schön sagt.

Unsere Herausforderungen entstehen einerseits durch all die persönlichen Schicksale jener Menschen, die bei uns Schutz suchen und die wir täglich betreuen, und andererseits durch kulturelle Missverständnisse und Irritationen. Doch es gibt auch viel Potenzial: Eine geregelte Tagesstruktur in der Unterkunft, kulturelle Schulungen, Deutschunterricht und gemeinsames Anpacken zum Wohle der Gemeinde hilft allen.

Davon bin ich überzeugt und dafür stehe ich mit meinem Team Tag für Tag ein. Lassen Sie uns in diesem Sinne gemeinsam Tätigkeiten finden, bei denen sich die Flüchtenden einbringen können und die zugleich der Gemeinde nutzen. So nutzen wir die Zeit gewinnbringend für alle Beteiligten.

Bitte melden Sie sich gerne bei uns, wenn Sie Fragen haben oder sich austauschen möchten. 0664/609021003, bbe.frankenburg.infopoint@bbu.gv.at

Alles Liebe,
Ihre Kathrin
Pesendorfer &
das BBU-Team



Stellungnahme Andreas Achrainner

Ich möchte mich bei den Frankensburgerinnen und Frankensburger sehr herzlich für das Verständnis und das konstruktive Miteinander bedanken, dass Sie uns, den Mitarbeitern der BBU und den Bewohnern der Betreuungseinrichtung, entgegen bringen.

In der momentanen Situation, in der die hohe Zahl an Neuankommenden unsere Einrichtungen in ganz Österreich an ihre Kapazitätsgrenze bringt, ist das ein entscheidender Beitrag um Obdachlosigkeit vermeiden zu können. Gleichzeitig kann ich Ihnen versichern, dass kein weiterer Ausbau und keine Vergrößerung der Kapazität der Betreuungseinrichtung in Frankenburg geplant ist.



Mag. Andreas Achrainner
Flüchtlingskoordinator der
Bundesregierung
Geschäftsführer der
Bundesagentur für
Betreuungs- und
Unterstützungsleistungen GmbH

GEM 2GO

Ihr Gemeinde Erinnerungsservice

Mit unserer Gemeinde GEM2GO APP haben Sie Ihren persönlichen Assistenten immer in der Hosentasche.

Mit GEM2GO können wir Sie jederzeit an eine neue Veranstaltung, an Neuigkeiten, an einen neuen Amtstafelaushang und an viele weitere Informationen per Push-Benachrichtigung erinnern.

Wenn Sie Ihre Adresse in der App angeben, können wir Ihnen sogar straßenbezogene Push-Benachrichtigungen senden, beispielsweise Infos über Straßensperren.

Seien Sie Stets topinformiert – mit unserer Gemeinde App GEM2GO!

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass etwaige Stromsparmodi des Smartphones oder Tablets, Push-Benachrichtigungen verhindern können. Beachten Sie zudem ob Ihr Gerät, GEM2GO auch die Erlaubnis erteilt hat Ihnen Nachrichten zu senden. Dies können Sie in den Einstellungen Ihres Geräts überprüfen.

GE Healthcare Austria „Voluson Valley“

Bürgermeister Norbert Weber stattete dem Unternehmen einen Besuch ab und wurde von Gerald Seifriedsberger, General Manager GE Healthcare Austria, herzlich empfangen.

In Zipf, im Tiefenbachtal an der Grenze zur Gemeinde Pfaffing, befindet sich der Standort der GE Healthcare Women's Health Bereich Ultraschall für Frauenheilkunde.

Das für viele noch unter „Kretztechnik“ bekannte Unternehmen ist heute ein Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionszentrum im Bereich 3D/4D Ultraschall und gilt innerhalb des GE-Konzerns als „Center of Excellence“.

Das bedeutet, der Standort in Zipf punktet mit der präzisen und qualitativ hochwertigen Arbeitsweise. Nicht umsonst ist Voluson Valley, so die Firmenbezeichnung, Marktführer bei Geräten im obersten Preisniveau. Aktuell hält die Voluson Serie 95% Marktanteil bei 3D/4D Ultraschallgeräten.

Deswegen wird der Standort in Zipf auch ein eigenständiges Unternehmen. Die Produktion wird ausgebaut und auch das Personal soll in hohen Zahlen aufgestockt werden.

„Der Standort wird wachsen, natürlich ist auch das Thema erneuerbare Energie für uns sehr wichtig. Dahingehend wird es viele Neuerungen geben.“ so Gerald Seifriedsberger.

Ein Rundgang durch die Firmengeschichte gab interessante und unglaublich spannende Einblicke zur Entwicklung der Ultraschalltechnologie.

Die Besichtigung der Produktionsräumlichkeiten gab einen Überblick über moderne Abläufe, Forschung und Entwicklung.



Gerald Seifriedsberger und BGM Norbert Weber vor den Hightech-Geräten.

Daten und Fakten

Mitarbeiterzahl: Rund 370

Das Firmenareal teilt sich auf zwei Gemeinden auf. Getrennt durch den Tiefenbach befindet sich ein kleiner Teil in der Gemeinde Pfaffing, der größere Teil in der Marktgemeinde Frankenburg am Hausruck. Für Frankenburg ist somit die Firma GE Healthcare der größte Kommunalsteuerzahler in der Gemeinde.

Firmengeschichte:

1947 gründete Ing. Paul Kretz die Kretztechnik. Anfangs wurden Kartoffel- und Flaschenkörbe (siehe Bild) aus geschweißtem Stahl hergestellt.



Danach wurde Sonartechnologie für die Materialprüfung angewendet, um z.B. Löcher in Stahlprodukten zu entdecken – besonders in Schienen.

In den 60er-Jahren bekam ein junger Wiener **Frauenarzt** Namens **Alfred Kratochwil** Wind von dieser Technik. Er reiste nach Zipf mit der Idee, Schallwellen für die Schwangerschaftsvorsorge zu nutzen. Davon inspiriert, haben sich Ingenieure mit Kratochwil zusammengetan. Nach vielen Entwicklungen wurde **1989** eine bahnbrechende Erfindung vorgestellt: das **weltweit erste 3D Ultraschallgerät**. Zum ersten Mal in der Geschichte konnten die werdenden Eltern und Mediziner vollständige Bilder des ungeborenen Kindes bereits Monate vor der Geburt.

Nach vielen weiteren Entwicklungen kann heute sogar schon ein 3D Modell vom Ungeborenen hergestellt werden.

2025 – ein besonderes Jahr für Frankenburg am Hausruck

Gerade eben ist eine erfolgreiche Würfelspielsaison zu Ende gegangen und schon gehen die Gedanken und Überlegungen weiter in die Zukunft – in die gar nicht mehr so ferne, nämlich ins Jahr 2025.

In diesem Jahr werden wir das 100-Jahr-Jubiläum des Würfelspiels feiern, der 400-Jahre „Blutgericht am Haushamerfeld“ gedenken und damit wohl das OÖ. Bauernkriegsgedenken (ebenfalls 400 Jahre) einläuten. Dazu kommt noch das verschobene Jubiläum der Markterhebung vor 400 Jahren aus dem Jahr 2021... sozusagen das „400+4 Jubiläum“!

Und aus diesem Anlass ist der Kulturausschuss unserer Gemeinde beauftragt worden, schon frühzeitig Planungen anzustellen, um dieses Jahr auch entsprechend zu würdigen und zu feiern. Anregungen dazu gibt es schon einige, aber die Erstellung des Programms soll bewusst ganz offengehalten werden, damit möglichst viele Frankensburger*innen ihre Ideen und Vorstellungen einbringen können.

Auftaktveranstaltung im November geplant

Die **Auftaktveranstaltung** für alle Planungen wird am **18. November 2022** stattfinden.

Dazu wird es ab Oktober eine **Online-Plattform** auf der Gemeindehomepage zum Anmelden und Ideeneinbringen geben.

Also: Datum vormerken und der Fantasie keine Grenzen setzen...!

Wir freuen uns auf eine spannende Vorbereitung eines besonderen Jahres.

*Hans Gebetsberger, für den Kulturausschuss der
Marktgemeinde Frankenburg*



Unser großartiges, neu bestuhltes Würfelspielgelände bei Vollmond (2022)

Die Überlegungen können in die verschiedensten Richtungen gehen:

- * Gedenkfeiern und Rückblicke
- * Historische Ausstellungen
- * Kulturelle Angebote und Festprogramme
- * Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche
- * Einbindung der Frankensburger Vereine
- * Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden
- * Kirchlich-religiöse Feiern
- * Kontakt mit Land OÖ: Eröffnung des Bauernkriegsgedenkens (400 Jahre)
- * Familiengerechte Angebote und alles, wo sonst konkrete Ideen andocken können

Benefizkonzert

Am 16. Juni fand ein Konzert in der Pfarrkirche zugunsten der ukrainischen Waisenkinder in St. Georgen sowie der beiden Familien, die in Frankenburg wohnen statt.



Sängerinnen in der Pfarrkirche. Foto Anton Huemer

Es musizierten: der Kirchenchor unter Leitung von Maria Seifriedsberger, das Vokalensemble Zsaumgwürfelt, am Klavier Elisabeth Wolfthaler, Vanessa Starlinger und Paul Gruber, die Wirtshausmusikanten der Trachtenmusik, das Bläserquartett der Marktmusik, Eleonora und Melchior Wolfthaler, Marcel Jurgovsky, Christian Wenninger und Siegfried Wimmer.

Die Organisatorinnen Melanie Weber und Maria Seifriedsberger bedanken sich bei allen, die ihr Talent für die gute Sache eingesetzt haben, sowie bei Sonja Schmid für die Gestaltung der Plakate, bei Firma Klee für deren Druck und bei Anton Huemer für die Fotos.

Mobile Eltern- und Familienberatung

Die mobile Eltern- und Familienberatung richtet sich an jene Kinder und Jugendliche, die sich individuellen Herausforderungen stellen müssen, familiäre Probleme haben oder die Schule verweigern. Die Beratung wird auch mobil angeboten.

Simone Kettl, SUSÄ - Schule und Sozialarbeit
Mobile Erziehungs- und Familienberatung

Telefonische Terminvereinbarung unter: 07672 702 73 621

Gratulationen

Die Marktgemeinde Frankenburg gratuliert herzlichst

Herrn **Christian Hohensinn** zur erfolgreichen Teilnahme an den österreichischen Staatsmeisterschaften der Special Olympics im Burgenland.

Christian konnte eine Silber- und zwei Bronzemedallien erreichen.



Christian mit den drei Medaillen. Foto privat

Frau **Julia Oewaller** zur mit ausgezeichnetem Erfolg und lauter Einsen bestandenen Matura am Gymnasium Ried i.l.



Julia Oewaller. Foto privat

Beachvolleyball

Toller Erfolg der Frankenburger Beachvolleyballer

Unbesiegt Meister der 3. Landesliga!

Auch heuer nahmen die Frankenburger Volleyballer am österreichweit durchgeführten Beachcup teil. Die Mannschaft um Kapitän Alexander Muhr (Bild: 1. Reihe Mitte) gewann dabei alle Begegnungen und wurde daher souverän Meister der 3. Beachlandesliga West.

Auch bei einigen anderen Volleyballturnieren lief es für die Frankenburger sehr erfolgreich.

So gelang unter anderem ein 2. Platz in Puchkirchen, sowie 3. Plätze in Vöcklamarkt und Stadl Paura.



Die Siegermannschaft Bild: privat

Diese Erfolge sind sicher eine gute Motivation für die Teilnahme am heurigen Vöcklataler Volleyballcup, der von September bis Mai in der Halle ausgetragen wird. An diesem Bewerb, der übrigens bereits seit 18 Jahren vom Frankfurter Volleyballverein organisiert wird, nehmen Mannschaften aus den Bezirken Vöcklabruck und Gmunden teil.

FF Riegl

"Grenzenlose" Kameradschaft

Seit 1985 pflegen die Feuerwehr Riegl und die Feuerwehr Stadt Löhne, eine Mittelstadt im Nordosten Deutschlands,

mit ca. 40.000 Einwohnern, eine außergewöhnliche Kameradschaft. Damals haben sich die Kameraden bei der Feuerwehrolympiade in Vöcklabruck kennengelernt. Seit diesem Zeitpunkt hat man sich gegenseitig alle 2 Jahre besucht und die entstandene Feuerwehrpartnerschaft gepflegt.

Zum Abschied in den Feuerwehrruhestand von Stadtkreisbrandmeister Ralf Krause und zur Ehrung zum Ehrenstadtkreisbrandmeister, sind Ehren-Hauptbrandinspektor Josef Zoister und Ehren-Brandinspektor Josef Kovacs mit ihren Gattinnen erneut ins 800 km entfernte Löhne aufgebrochen, um bei der Feier des langjährigen Wegbegleiters und mittlerweile Freundes teilzunehmen.

Feuerwehr verbindet - weit über alle Grenzen hinaus!



Zu Besuch in Löhne. Foto: privat.

Bergknappenverein

Totengedenken

Nachdem 3 Jahre lang keine Barbarafeier stattfinden konnte, wurde am 12. Juni ein Totengedenken abgehalten, um der verstorbenen Kameraden und Kameradinnen des Bergknappenvereines zu gedenken.

Anlässlich dieses Gedenkens konnte sich auch erstmals der neue Vereinsvorstand präsentieren, welcher im September 2021 bei der Jahreshauptversammlung einstimmig gewählt wurde.



Der neue Vorstand vor der Pfarrkirche. Foto: Bergknappenverein

Wichtige Verkehrserhebung 2022 in Oberösterreich

Das Land OÖ & Frankenburg rufen zur Teilnahme auf

Wie wir unsere tägliche Mobilität gestalten, prägt unser tägliches Leben. Es gibt kaum jemanden, der/die nicht in vielfältiger Weise und ständig vom Thema Mobilität betroffen ist – sei es der Weg zur Arbeit oder Ausbildung, zum Einkauf, in der Freizeit und für viele andere Anlässe des täglichen Lebens.

Ob zu Fuß, mit dem Rad, dem Auto, dem öffentlichen Verkehr oder anderen Verkehrsmitteln – es zählt dabei nicht nur, wie wir möglichst schnell, sicher und komfortabel von A nach B kommen, sondern es geht auch darum, wie dies möglichst umweltschonend und effizient möglich ist. All das beschäftigt auch das Land Oberösterreich und unsere Marktgemeinde.

Um eine möglichst gute Basis für zukünftige Verkehrsplanungen zu erhalten, führt das Land Oberösterreich alle zehn Jahre eine landesweite Erhebung durch: seit 25. Juli 2022 werden Einladungen zur Befragungsteilnahme an insgesamt rund 280.000 zufällig ausgewählte Haushalte in Oberösterreich übermittelt. Die eigentliche Verkehrserhebung findet im Laufe des Oktobers 2022 statt.

Die Oberösterreichische Landesregierung und die Marktgemeinde Frankenburg bitten Sie, diese Chance zu nutzen und sich für die Befragung anzumelden. Wenn Sie das Einladungsschreiben per Post erhalten haben, finden Sie dort alle notwendigen Informationen – am einfachsten können Sie online via Internet mitmachen, eine Teilnahme ist aber genauso auf dem Postweg möglich.

Ihre Teilnahme ist sehr wichtig – nutzen Sie daher bitte die Gelegenheit und machen Sie bei der Verkehrserhebung 2022 mit!

Die Verkehrserhebung 2022 schafft eine wichtige Grundlage sowohl für die strategische Weiterentwicklung und Mobilitätsplanung im Land und in Ihrer Gemeinde und soll auch in Zukunft eine selbstbestimmte, sichere und nachhaltige Mobilität ermöglichen.



Weitere Informationen finden Sie auch auf der Informationsseite www.verkehrserhebung-2022.at

Statistische Erhebung

AES – Wie lernen Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen AES – Erhebung teil, in Österreich startet AES im Oktober 2022. AES steht für Adult Education Survey und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus. Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen. Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten 10 Euro. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein oder der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

Wo gibt es weitere Informationen? www.statistik.at/aes
aes@statistik.gv.at

Igel in Gefahr

Todesfalle Gelber Sack

Wenn die Verpackungen mit Lebensmittelresten im Gelben Sack landen, hat er eine magische Anziehungskraft für Igel, die dann von verdorbenen Lebensmitteln krank werden, sich an Dosenrändern schneiden und schließlich grausam „mit entsorgt“ werden. Geben Sie daher bitte nur saubere Verpackungen in den Gelben Sack und stellen Sie ihn so spät wie möglich vor der Abholung hinaus!



Illegale Müllablagerungen

Es häufen sich Fälle von illegalen Müllablagerungen in unserer Gemeinde. Vor kurzem wurde in einem Waldstück sogar Telwolle abgelagert. (siehe Bild)



Auch Autoreifen müssen vorschriftsmäßig entsorgt werden. Vergehen zur illegalen Müllentsorgung werden zur Anzeige gebracht. Beobachtungen diesbezüglich bitte umgehend im Gemeindeamt melden.

Information Hundegesetz

Seit 1. September 2022 ist die neue Novelle des Oö. Hundehaltgesetzes in Kraft.

Wie bisher ist ein zwölf Wochen alter Hund binnen drei Tagen bei der Hauptwohnsitzgemeinde zu melden.



Bild: Pixabay

Der Meldung sind anzuschließen:

- der erforderliche Sachkundenachweis
- der Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 725.000 Euro besteht. (Die Haftpflichtversicherung kann auch im Rahmen einer Haushalts- oder Jagdhaftpflichtversicherung oder einer anderen gleichartigen Versicherung gegeben sein.)
- der Nachweis über die Registrierung in der Heimtierdatenbank

Diese Bestimmung ist mit 1. September 2022 in Kraft getreten. Es wird damit sichergestellt, dass keine Versicherungslücken entstehen und jeder gemeldete Hund in Oberösterreich im Schadensfall ausreichend hoch versichert ist, was der Verbesserung des Opferschutzes dient.

Quelle: Land OÖ

Buchsbaumzünsler

Vom Buchsbaumzünsler befallenes Material bitte nicht ins ASZ!

Den befallenen Strauchschnitt bitte richtig entsorgen! Kontrollieren Sie Ihren Buchsbaum, falls Sie noch einen haben. Sind Gespinste mit Eiern und Raupen des Buchsbaumzünslers da, diese mit dem Hochdruckreiner herauswaschen und dann den Buchs mit einem biologischen Mittel (XenTari) behandeln.

Oder besser: den Buchsbaum roden. Das Material aber nicht auf den Kompost, ins ASZ oder zur Rotte bringen! So wird der Schädling nur unnötig verbreitet.



Buchsbaumzünsler - Foto: privat

Kleine Mengen können mit dem Hausmüll entsorgt werden. Für etwas größere Mengen bitte Müllsäcke der Gemeinde verwenden und die verschlossenen Säcke bis zur Abholung am besten einige Zeit in der Sonne liegen lassen.

Die Säcke gibt es im Bürgerservice am Marktgemeindeamt und im ASZ in der Badstraße.

Kinderschwimmen

Kinderschwimmen im Schwimmzentrum Vöcklamarkt

Schwimmen ist nicht nur eine der gesündesten Bewegungsformen, sondern es ist für alle Kinder aus Sicherheitsgründen sehr wichtig, möglichst früh und richtig schwimmen zu lernen. Durch die Coronakrise besteht ein großer Aufholbedarf für viele Kinder. Aus diesem Grund führt der Schwimmverein Delphin im Schwimmzentrum Vöcklamarkt unter professioneller Leitung unseres Schwimmlehrers Felix Oberascher neben Anfängerschwimmen und Schwimmtraining für alle Altersstufen auch Baby- und Kleinkinderschwimmen durch und betreut Schulen im Rahmen des im Lehrplan vorgesehenen schulischen Schwimmunterrichts.

Neben der Wassergewöhnung und dem Erlernen des sicheren Schwimmens und richtiger Schwimmtechniken zielt unser langjährig erprobtes pädagogisches Konzept darauf ab, den Kindern möglichst viel Spaß an der gemeinsamen Bewegung mit Gleichaltrigen im Wasser zu vermitteln. Die Kinder sollen mit Freude sicher schwimmen lernen und diese Bewegungsform dann ihr ganzes Leben lang zu ihrem eigenen gesundheitlichen Vorteil einsetzen können.

Rückfragen:

Schwimmverein
Delphin



Homepage:

www.vereindelphin.at

E-Mail: anmeldung@vereindelphin.at

☎ 0690/10237905

Redaktionsmitglieder gesucht

Freies Radio Salzkammergut startet neue Sendung in der Region Vöckla-Ager

Das Freie Radio Salzkammergut (FRS) sendet seit 1999 und erreicht auch den größten Teil aller Gemeinden der Region Vöckla-Ager. Derzeit beteiligen sich mehr als 100 Personen am werbefreien 24-Stunden-Hörfunkprogramm. Im Freien Radio sind alle Menschen – ob jung oder alt, deutschsprachig oder nicht, im Rollstuhl oder zu Fuß – willkommen und herzlich eingeladen.

Um die Region Vöckla-Ager in Sachen Radio zu beleben, startet das FRS ein neues Projekt: Die monatliche Sendung „Zweistromland – Die Welt rundum Vöckla und Ager“ soll Neuigkeiten und innovative Projekte aus den Gemeinden berichten. Die Sendung soll live ins gesamte Sendegebiet übertragen werden, direkt vom liebevoll „Radionest“ genannten Außenstudio aus, das sich im OKH Vöcklabruck befindet. Gesucht werden für die Gestaltung der Sendung nun Interessierte, die sich vorstellen können, ehrenamtliche Redaktionsmitglieder zu werden. Diese werden vom FRS ausgebildet und bekommen alles benötigte Wissen, um eigenständig eine Radiosendung zu gestalten.

Für Fragen steht das FRS-Team unter voecklabruck@freiesradio.at zur Verfügung. freiesradio.at



freies radio salzkammergut

Yoga - Kurse im Herbst

Seit September werden folgende Kurse angeboten:

Medical Yoga ist für Dich, wenn Du Dich gerne dehntest - oder dehnen solltest.

Wenn Du beweglich bleiben willst - oder wieder werden willst. Wenn Du Dich zu alt oder unsportlich für Yoga fühlst.

NIA® & Yoga ist für Dich, wenn Du Dich gerne zu Musik bewegst und manchmal am liebsten durchs Leben tanzt. Wenn Du auch den sportlichen Aspekt im Yoga liebst.

Aerial Yoga ist für Dich, wenn Du Dich gerne einmal gegen die Schwerkraft neu erforschen möchtest. Aufgrund besonderer Raumanforderungen ist das Aerial Yoga nur im Vital Fitness möglich!

Termine - Freitags:
MEDICAL YOGA: 8:45
NIA® & YOGA: 10:15
AERIAL YOGA auf Wunsch
weitere Termine auf Anfrage

Kursort: VITAL FITNESS,
Platzl 1, Frankenburg

Kosten:
in 5er Block - 75 Euro

Anmeldung:
SHIATSU-TCM-YOGA.CENTER

NIA® & Spiraldynamik®
Buchstein 12
4845 Angulwang 0699 18 83 38 11

Shiatsu-tcm-yoga.center

Donja Summereder
Dipl. Gesundheits- u. Krankenpflegerin
Dipl. Shiatsu Praktikerin
Dipl. Ernährungsberaterin n. d. 5 Elementen & TCM-Praktikerin n. Dr. Florian Ploberger
NIA® Teacher
Zert. Yogalehrerin & Spiraldynamik® Level Basic
I. A. bis 2023 zur Dipl. MEDICAL Yoga Lehrerin & Spiraldynamik® Fachkraft Level Intermediate

Information öffentliche Bücherei Frankenburg

Die öffentliche Bücherei in der neuen Schule hat wieder geöffnet!

Hauptstraße 29, 4873 Frankenburg, ☎ 07683 7710

✉ a_seifriedsberger@aon.at

www.biblioweb.at/frankenburg

Öffnungszeiten: DIENSTAG 17:00 - 19:00 -
DONNERSTAG 17:00 - 19:00 - SAMSTAG 09:00 - 11:00



Aktuelle Bücher:

| | |
|---------------------------------|-------------------|
| Alte Sünden | Susanne Mischke |
| Am Abend vor dem Meer | Khaled Hosseini |
| Avas Geheimnis | Bärbel Schäfer |
| Blut und Knochen | Stuart MacBride |
| Das Buch des Totengräbers | Oliver Plötzsch |
| Das Cafe am Rande der Welt | John Strelecky |
| Das Lied des Waldes | Klara Jahn |
| Das synthetische Herz | Chloe Delaume |
| Der Buchspazierer | Carsten Henn |
| Doggerland – Fester Grund | Maria Adolfsson |
| Ein Fest im kleinen Friesencafe | Janne Mommsen |
| Entfernte Verwandte | Veit Heinichen |
| Mädchen auf den Felsen | Jane Gardam |
| Mon Cheri | Verena Rossbacher |
| Morgen kann kommen | Ildiko von Kürthy |
| Mord auf dem Friedhof | David Safier |
| Panfisch für den Paten | Krischan Koch |
| Radieschen von unten | Rotraud Schöberl |
| Sprich mit mir | T.C.Boyle |
| Tete-a-tete | Martin Walker |
| Über Carl reden wir morgen | Judith Taschler |
| Was im Verborgenen ruht | Elizabeth George |
| Wer ohne Sünde ist | Asa Larsson |
| Wilderer | Reinhard Kaiser |
| Wir sind schließlich wer | Anne Gesthuysen |
| Wölfe an der Cote d'Azur | Christine Cazon |

Buch des Monats:

Die Melodie der Bienen / Eileen Garvin

Das Leben summt in Gis-Dur Alice ist Imkerin und hat durch den unerwarteten Tod ihres Mannes den Boden unter den Füßen verloren. Jake sitzt seit einem Unfall im Rollstuhl und findet nur noch Freude an der Musik, denn er hat das absolute Gehör. Harry ist äußerst schüchtern und hat Schwierigkeiten, soziale Bindungen einzugehen und einen Job zu finden. Die drei könnten unterschiedlicher nicht sein, dennoch kreuzen sich ihre Wege. Die beiden jungen Männer helfen der Imkerin, ihre mehr als hunderttausend Bienen zu versorgen, bis Jake ein Problem erkennt: In einigen Bienenstöcken hat sich das Summen verändert. Als die Melodie der Bienen zu verstummen droht, können die drei sie nur mit vereinten Kräften retten.

Ein wunderbarer Roman, der Gefühle zulässt, die in der heutigen Zeit bedauerlicherweise zu wenig wertgeschätzt werden. Dieses Buch bereitet all den Lesern spitzbübische Freude, die mitunter mehr spüren, fühlen und glauben als die meisten Mitmenschen. Feine, leise Töne, oft sind es Nuancen, die berühren und Mut machen. Rettet die Bienen und helft den leisen Stimmen ans Licht! Ein Debütroman, der uns hoffen lässt, dass weitere zarte Flügelschläge in die Welt gelangen.

Das Team der öffentlichen Bücherei bedankt sich bei der Sparkasse Frankenmarkt für die Unterstützung durch die Übernahme der Kosten für das Softwareprogramm der Bücherei dieses Jahr.



Veranstaltungskalender Oktober - Dezember 2022

| Veranstaltung | Datum | Veranstalter | Ort |
|---------------------------------|----------------------------|---------------------|---------------|
| Vortrag „Sicher im Netz“ | Di. 18. Oktober, 19.30 Uhr | kath. Bildungswerk | Pfarrsaal |
| Tag der offenen Tür | Sa. 22. Oktober, 10 Uhr | Marktgemeinde | Schulzentrum |
| Tag der Senioren | So. 30. Oktober, 12 Uhr | Marktgemeinde | Kulturzentrum |
| Hobbyschießen | Mi.-So. 02.-06. Nov. | Schützenverein | Schützenheim |
| Buchausstellung | Sa.-So. 05.-06. Nov. | kath. Bildungswerk | Pfarrsaal |
| Kathreintanz | Sa. 19. November, 14 Uhr | Pensionistenverband | Gh. Preuner |
| Agrarfoliensammlung | Mo. 21. Nov., 8 - 10 Uhr | BAV Vöcklabruck | ASZ |
| Gang in den Advent | Fr. 25. Nov., 18.30 Uhr | Pfarre | Kirchenplatz |
| Weihnachtsmarkt | Sa. 03., 10. und 17. Dez. | Marktgemeinde | Marktplatz |
| Weihnachtsfeier | Sa. 17. Dezember, 12 Uhr | Pensionistenverband | Gh. Preuner |

Martini-Kirtag mit 59. Frankenburger Handels- und Gewerbeausstellung

Freitag, 11. bis Sonntag, 13. November

Die traditionelle Messe der Wirtschaft findet im Kulturzentrum und im Zelt davor statt.

Kirtagsrummel der Markt- und Musikkapelle im Festzelt
 Freitag, ab 20 Uhr: Festzeltbetrieb mit Rock'n Roll
 Samstag, ab 11 Uhr: Kirtagstanz und Unterhaltung
 Sonntag, ab 11 Uhr: Frühschoppen und Festausklang

Standmarkt im Ortszentrum

Wirtedorf im Bauhof

Kleintier- und Vogelausstellung des Rassekleintierzuchtvereines im Gemeindebauhof

59. Hobbyausstellung des Heimatvereines mit Kaffee-, Kuchen- und Imbissverkauf der Goldhaubengruppe in der ehemaligen Volksschule

Labstelle der Grünbergler bei und in der ehemaligen Volksschule

Diverse kulinarische Angebote im Kirtagsgelände.

Besuchen Sie die Gewerbesmesse, den Standmarkt, die Hobbyausstellung und die Attraktionen der Vereine!

Die Marktgemeinde Frankenburg freut sich auf zahlreiche Gäste des Traditionsmarktes.



*Am 11.11. wird heuer wieder der Faschingsverein unterwegs sein.
 Bild: Prinzenpaar mit Garde 2018*



Stellenausschreibungen der Marktgemeinde Frankenburg a.H.



Unsere Bediensteten des Alten- und Pflegeheimes freut sich auf neue Mitarbeiter*innen!

MITARBEITER*IN FÜR BAUHOF

Details zum Dienstposten:

- unbefristete Vertragsbedienstetenstelle, Vollzeit

Aufgabenbereich:

- Mitarbeit im Gemeindebauhof bei verschiedenen handwerklichen Tätigkeiten für den gesamten Gemeindebereich, sowie alle sonstigen Tätigkeiten im Rahmen des Bauhofbetriebes
- Mithilfe bei der Durchführung des Winterdienstes
- Bademeister im Freibad



Gemeindebauhof im Kellerweg

FACHSOZIALBETREUER*IN FÜR ALTENARBEIT

- unbefristete Vertragsbedienstetenstelle, Voll- oder Teilzeit

HEIMHELFER*IN

- unbefristete Vertragsbedienstetenstelle, Teilzeit mit mindestens 20 Wochenstunden

DIPLOMIERTE*R GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER*IN

- unbefristete Vertragsbedienstetenstelle, Voll- oder Teilzeit

Die Leiterin für Betreuung und Pflege informiert sehr gerne über Details zu diesen Ausschreibungen.

Manuela Dax ☎ 07683 8553 60

KOCH*KÖCHIN

- unbefristete Vertragsbedienstetenstelle, Teilzeit mit 20 Wochenstunden

PFLEGEASSISTENT*INNEN

- unbefristete Vertragsbedienstetenstelle, Voll- oder Teilzeit

PFLEGEFACHASSISTENT*INNEN

- unbefristete Vertragsbedienstetenstelle, Voll- oder Teilzeit

Infos über das Alten- und Pflegeheim unter:
altenheim-frankenburg.at

Bewerbungen

Die aussagekräftige Bewerbung ist schriftlich mit den entsprechenden Beilagen an die Marktgemeinde Frankenburg a. H., Marktplatz 4, 4873 Frankenburg a. H. zu richten, (gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at)

Die vollständigen Ausschreibungstexte sind auf der Gemeindehomepage zu finden:
www.frankenburg.ooe.gv.at/Gemeindeamt/Amtstafel



FRANKENBURG

daheim bei Freunden

Bürgerservicezeiten

Mo - Fr:
07:30 - 12:30 Uhr

Di:
14:30 - 17:30 Uhr

Marktgemeinde Frankenburg
Marktplatz 4
4873 Frankenburg am Hausruck
gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at
www.frankenburg.ooe.gv.at

Amts- und Sprechstunden

Mo - Fr:
08:00 - 12:00 Uhr

Di:
14:30 - 17:30 Uhr

und nach telefonischer
Vereinbarung

☎ **07683 5006**

Impressum

Erscheinungsort und -postamt:
4873 Frankenburg

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeindeamt Frankenburg a.H.

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Norbert Weber

Redaktionelle Mitarbeit:
Sonja Burger, Wilhelm Frickh, Raimund Zweimüller

Druck: Emo Productions;

Folge 7/2022; Auflage: 2.100; Fotos:
© falls nicht gekennzeichnet Marktgemeinde.

Redaktionsschluss nächste
Ausgabe: 25.11.2022